Bonn im Wandel

Jahresbericht Bonn im Wandel

September 2019-März 2020

1. Bildungsprojekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote

Aus unserer Satzung: *Wir realisieren Bildungsprojekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote zu den in der Präambel genannten Themen für die Öffentlichkeit, gemeinnützige Bildungseinrichtungen und Organisationen sowie Behörden, zum Beispiel in Form von Vorträgen, Seminaren, Filmen und anderen Veranstaltungsformaten.*

1.1TraFo Bonn – die Transformationsakademie von Bonn im Wandel

Im **Jahr 2019 haben wir das Projekt TRAFO Bonn – die Transformationsakademie** von Bonn im Wandel ins Leben gerufen. Die Idee: Wir wollen unsere guten Erfahrungen und Tools aus der Transition-Arbeit vervielfältigen und andere Menschen in die Lage versetzen, den Wandel aktiv zu gestalten. Denn Engagement für eine faire und nachhaltige Welt braucht viele gute Fähigkeiten und Methoden. Wir arbeiten in Bonn und überregional. Kontakt: trafo@bonnimwandel.de

Die Veranstaltungsreihe von TraFo Bonn bestand aus drei Veranstaltungen zum Thema „SDGs zum Reinbeißen".
Das Team bestand aus den Referent*innen und Moderator*innen: Alexander Fröde, Stefan Gothe, Dorle Gothe und Gesa Maschkowski. Die Förderung erfolgte über das Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit. Die Veranstaltungen wurden in Kooperation mit der Alten VHS und dem Haus der Bildung, Volkshochschule Bonn organisiert.
Folgende Workshops wurden angeboten:

- **26.10.2019 Gute Tools für Nachhaltige Ernährungsinitiativen:** An dieser Veranstaltungen nahmen Akteur*innen teil, die sich für den Ernährungsrat Bonn engagieren, in der Biostadt Bonn sowie aus weiteren Initiativen. Sie erarbeiteten und übten gemeinsam wichtige Methoden für eine wirkungsvolle und gute Gruppenarbeit. Die Inhalte und methodischen

Hinweise wurden allen Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt und können ihnen nun bei ihrer täglichen Arbeit weiterhelfen.

- **7.11.2019 Die große Ernährungstransformation – Vom Wissen zum Handeln:** Dieser Workshop gab den Teilnehmer*innen einen Blick auf das große Bild: Das „Warum" der SDGs. Er zeigte den Zusammenhang zwischen der AGENDA 2030 und unserem Ernährungssystem auf. Die Teilnehmer*innen lernten die planetarischen Grenzen kennen und die Ursachen für deren Überschreitung. Sie erfuhren von der Planetary Health Diet als Ansatz für eine ressourcenschonendes und faires Ernährungssystem. Sie sammelten Ideen und Impulse für ein nachhaltiges Ernährungssystem in Bonn. Diese wurden in der dritten Veranstaltung vorgestellt und aufgegriffen.
- **14.11.2019 SDGs praktisch – Nachhaltige Ernährungswende in Bonn:** Bei dieser interaktiven Großveranstaltung waren neben interessierten Bürger*innen auch zahlreiche Akteur*innen der Bonner Ernährungsinitiativen vor Ort. Sie arbeiteten gemeinsam an verschiedenen Themenbereichen für eine zukunftsfähige Ernährungsstrategie in Bonn (siehe Ergebnisbericht). Damit konnten die SDGs praktisch in Bonn verortet und veranschaulicht werden.

Siehe auch https://bonnimwandel.de/?s=TraFo

Weitere Transition-Veranstaltungen

- **24.09.2019 Transition Abend: Transition Greyton trifft Bonn im Wandel**Ein Austausch zwischen der Südafrikanischen Transition-Initiative Greyton mit Bonn im Wandel, der Transition-Initiative von Bonn, in Kooperation mit der VHS Bonn (Christiane, Gesa, Jürgen)
- **7.11.2018 Bonn im Wandel feiert seinen 7. Geburtstag** (alle) https://bonnimwandel.de/event/bonn-im-wandel-geburtstagsfest/
- **18.03.2019 Hubs4Change - eine neue Online Plattform** für Nachhaltige Initiativen und Unternehmen in Bonn (Andi) https://bonnimwandel.de/event/hubs4change-eine-neue-online-plattform-fuer-nachhaltige-initiativen-und-unternehmen-in-bonn/
- **11.04.2019 Transition Workshop: Und jetzt auch noch das Klima retten?** VHS Bornheim (Gesa + Jürgen) https://bonnimwandel.de/event/transition-workshop-und-jetzt-auch-noch-das-klima-retten/
- **29.04.2019 Vortrag Tiefenökologie – Wie wir vom Wissen ins Handeln kommen** Familienbildungsstätte Euskirkchen (Christiane)
- **13.05.2019 Bonn im Wandel Familientreffen** (alle) https://bonnimwandel.de/event/bonn-im-wandel-familientreffen/
- **31.10.2019Die erste Ecodisco von Bonn** mit Unterstützung. Die Party wurde ehrenamtlich in Kooperation mit der Kulturorganisation „Taxi Mundjal Musix" organisiert. Die Einnahmen des Abends werden an drei Projekte des Bonn im Wandel Netzwerks (Transition Town Initiative) gehen. Die Gäste konnten am Eingang entscheiden, an welches Projekt der Erlös gehen soll. (Andi, Darius)
- **04.11.2019Urban Gardening als Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung?** Eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der GIZ, des Amtes für Stadtgrün und Bonn im Wandel e.V. Die Veranstaltung fand auf Einladung des Amtes für globale Nachhaltigkeit und Internationales, in Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesa) statt.

- **06.12.2019Vortrag „Bonn klimaneutral bis 2035 – Was bedeutet das?"**
  Ökozentrum Bonn mit GreenDrinks und vielen Klimagruppen

1.2 Schaffung von Lernorten: Das Repair-Café und die Offene Werkstatt

Das Repair-Café und die Offene Werkstatt im Haus Müllestumpe sind gemeinsame Projekte vom „Haus Müllestumpe“ in Graurheindorf und dem Verein „Bonn im Wandel“. Das Repair-Café besteht seit dem 29. März 2014; die Offene Werkstatt seit Juni 2014.
Das Repair-Café findet kontinuierlich an jedem vierten Samstag im Monat statt. Repariert werden Möbel, mechanische und elektrische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Computer aber auch Kleidung, Fahrräder und Spielzeuge. Auch ein Schweißgerät, eine Schmiede und ein 3D-Drucker sind vorhanden. Seit Oktober 2019 ist auch die Umarbeitung und Reparatur von Schmuckstücken möglich. Zum ersten Mal seit sechs Jahren findet ein Repair-Café am 28.3.2020 aufgrund der Corona-Krise nicht statt; das vorherige Infotreffen am 26.3.2020 erfolgt via Videokonferenz.

In der Offenen Werkstatt können kleine und größere Gruppen sowie Einzelne auch außerhalb der Zeiten des Repair-Cafés eigene Gebrauchsgegenstände selbständig reparieren und eigene Ideen verwirklichen. Angeboten werden regelmäßig Termine für:

- Nähen und inzwischen auch Spinnen (wöchentlich)
- Radschrauben und andere Basteleien (wöchentlich)
- Holzarbeiten
- Schmieden lernen (ab Januar 2018, in der Regel parallel zum Repair-Café)
  Der wöchentliche Termin zum Radschrauben hat sich inzwischen als regelmäßiges Treffen etabliert, bei dem auch Holzarbeiten und andere Basteleien durchgeführt und Informationen ausgetauscht werden können. Seit Anfang 2019 können auch Holzprojekte angeboten werden, wie zum Beispiel Nistkästen, Insektenwohnungen, Wetterfahnen oder Weihnachtsdeko.
  Der 3D-Drucker wird durch einen neuen Kollegen wieder aktiv genutzt. (s.a. Weiterbildungsreihe)
  Zur Organisation der Bereiche findet monatlich am Donnerstagabend vor dem Repair-Café ein offenes Infotreffen statt. Regelmäßig werden Newsletter an das Team und Interessierte verschickt.

Highlights Repair-Café

- **Aug./ Anfang Sept. 2018** war die **save me Bonn-Initiative zu Gast** und hat ein altes Post-Lastenrad neu gestaltet.
- **17.11.2018** Der **Antrag Spendenparlament** für einen Lagerraum ist genehmigt
- **12.12.2018Teilnahme am 1. Ja-Markt der Möglichkeiten** in der ESG Bonn
- **März / April 2019** Bonn im Wandel hat für zwei Wochen einen **Schülerpraktikanten**, Felix Bussjäger, 9. Klasse Berthold Brecht Gesamtschule. Er ist hauptsächlich bei den Terminen im Repair-Café / der Offenen Werkstatt dabei und bei den Lastenradprojekten. Insbesondere auch beim Bau einer Insektenwohnung.
- **30.05.2019 Begegnungsfest 10 Jahre Haus Müllestumpe + 5 Jahre Repair-Café**

- **29.06.2019Teilnahme am Markt der Möglichkeiten** im Kult 41, Hochstadenring, Bonn. Das erste gemeinsame Projekt des Bonner Lokalen Agenda-Kreises.
- **Ab Sept. 2019 Jurte bauen mit Johannes**
- **03.9.2019 Infoabend 3D-Druck (**Seit Nov. 2019 Weiterbildungs-Reihe „Einführung in 3D-Druck gerechtes Konstruieren“)
- **15.10.2019 Vorstellung des Repair-Cafés bei der Bonner Klimawache** (Alexander)
- **Datum Gemeinsame Radschraub-Aktion** bei der GIZ zusammen mit dem Repair-Café Ermekeil im Rahmen einer „Fit für die Herbst-Winter-Saison“-Reihe.
- **19.11.2019 Veranstaltung von Bonn Orange im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung** im Alten Rathaus unter dem Motto „Wertschätzen statt Wegwerfen – miteinander und voneinander lernen“ (www.wochederabfallvermeidung.de)
- **07.12.2019 Teilnahme am Nachhaltigen Weihnachtsmarkt bei Abenteuer Lernen e.V.**
- **11.12.2019 Teilnahme am 2. Ja-Markt der Möglichkeiten** bei der ESG in Bonn
- **Ab Dez. 2019 Kooperation mit Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo)** Als Repair-Café Aktivist*innen können Menschen Sachen oder auch größere Sachspendeninfos erhalten. Wir bekommen durch diese Aktion einen großen Schrank sowie eine gebrauchte Küche, welche sich noch in der Installationsphase befindet.
- **22.02.2020 „Reparieren und Karnevalieren“**
- **Seit 17.03.2020 Absage aller Termine**
- **26.03.2020 Infotreffen via Videokonferenz** Zum ersten Mal wird das monatliche Infotreffen, das aufgrund der Corona-Krise nicht regulär stattfinden kann, online mithilfe einer Videokonferenz durchgeführt.
- **Ab 26.3.2020 Mundschutz nähen** Wir starten ein neues Projekt.

1.3 Projekt Bonner Velowerft

Foto: Felix Schelhasse

Die Bonner Velowerft hat unter der Leitung von Bonn im Wandel in zwei Jahren gemeinsam mit acht Gruppen eigene Lastenräder aus nachhaltigen Rohstoffen entworfen und gebaut: Als Zweirad oder Dreirad, mit Elektroantrieb oder ohne. Circa 50 Menschen haben mitgebaut und mitgestaltet – unter professioneller Begleitung von Industriedesigner*innen, Fahrrad- und Holzfachleuten. Das Projekt wurde vom 01.10.2017 bis 30.09.2019 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.
Teilnehmende Nachbarschaften/Initiativen: Abenteuer Lernen e.V., Bolle-Bonn, Ermekeilinitiative e.V., Foodsharing Bonn, Initiative für Flüchtlinge Bonn e.V. , Nachbarschaft Alemannen- und Sachsenweg, Oskar-Romero Haus, SoLaWi Bonn e.V.
Förderkennzeichen: 03KKW0138
Geplante Ausgaben: 150.000,00 €
Tatsächliche Ausgaben: 148.761,22 €

Zeitlicher Ablauf

Projektorganisation, Entwicklung, Bau, Verbesserung

- Okt. 2017 – Juni 2018 Start, Projektorganisation, Einbeziehung von acht Nachbarschaften / Initiativen, Suche nach Fachleuten
- Nov. 2017 – Juni 2018 Konzeptentwickling für acht Lastenräder
- Ab Juni 2018 Beschaffung nachhaltiger Materialien
- Ende Juli 2018 – Mitte Nov 2018 Bau-Phase
- 18.11.18 Abschluss-Workshop der Bauphase
- Dez. 2018 - September 2019 Anbringen der Logos auf den Lastenrädern, Verbesserungen und Beseitigung von Störungen

Nutzung

- Dez. 2018 – Sept. 2019 Nutzungsphase
- Anschaffung und Anpassung von Zusatzkomponenten. Weitere technische Anpassungen. Entwicklung von Ausleihsystemen
- 16.03.19 „Wie läuft's-Workshop“ mit Wartung, Austausch und Evaluation
- 19.07.19 „Verstetigungs-Workshop“

- Evaluation des Projekts
- Zur Verbesserung der Buchungs-Software hat das Velowerft-Projekt die Entwickler*innen von Commons Booking beauftragt, auch stundenweise Buchungen zu implementieren

Begleitende Qualifizierung

Folgende Qualifizierungen wurden durchgeführt: Nachhaltige Bau-Materialien, Lastenradmodelle, Kleben, Nutzung von technischen Informations- und Kommunikations-Tools, Fahrrad-Check und -Reparatur, Holz, Radtechnik, Laufradbau, Schweißen, Einspeichen, Instandhaltung, anlassbezogenes Problemlösen bei auftretenden technischen Problemen.

Projektabschluss

- **31.08.2019 Abschluss-Veranstaltung im Kult 41** mit Reparieren, Poetry Slam, Vorstellung von Ergebnissen und Empfehlungen aus aktueller Bürgerforschung zur Lastenradnutzung in Bonn, Premiere des Velowerft Films, einem gemeinsamen Rückblick, Bike Beats und der Band SpiegelBild.
- **27.09.19 Sechs Velowerfträder fahren zum Projektabschluss mit bei der Bonner Critical Mass**
- **28.09.19 Teilnahme am Agrikulturfestival in Bonn**
- **30.09.2019 Projektende** Das Velowerft-Projekt nach zwei Jahren. Acht Lastenräder aus nachhaltigen Materialien wurden entworfen und gebaut und fahren nun durch Bonn.

Termine zur überregionalen Vernetzung

- **18.09.18 Besuch einer internationalen Stipendiatengruppe bei der Velowerft** (Holzwerkstatt)
- **31.10.18 Treffen einer internationalen Student*innengruppe** mit Infos zu Bonn im Wandel, Velowerft und anderen Projekte im Oscar-Romero-Haus
- **21.11.18 Besuch des NKI-Projekts „WiLas – Wir nutzen Lastenräder“ aus Hannover bei der Velowerft**
- **17.03.19 Teilnahme an der ADFC-Radreisemesse** in Bonn-Bad Godesberg
- **27.06.19 Besuch einer Delegation von internationalen Mobilitätsexpert*innen** – hauptsächlich aus Kolumbien und Indien, um sich über emissonsfreien Transport mit Lastenrädern zu informieren. Auf Initiative des Ecomobility Teams des Städtenetzwerkes ICLEI.
- **11.09.19 Velowerft trifft ca. 23 Teilnehner*innen der „MGG Academy“ in der Alten VHS** Die Academy (Managing Global Governance) bringt Nachwuchsführungskräfte aus Schwellenländern des Südens und aus Europa zusammen.
- **23. / 24.09.19 Teilnahme der Velowerft bei der 8. Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM) in Bad Godesberg**
- **13.02.2020 Cargobike-Experte Arne Behrensen trifft die Velowerft**

Termine zur regionalen Vernetzung (im Berichtszeitraum)

Siehe Terminübersicht bei den Bolle-Terminen. Ausführlich auch im Abschlußbericht für den Projektträger.

Baupläne

Ein elementarer Bestandteil, um die Idee der Velowerft zu verstetigen, stellt die Veröffentlichung der Baupläne dar. Voraussichtlich Ende März 2020.

Übertragbarkeit des Projekts

Das Konzept, die Baupläne für die ausgewählten Räder und die Ausarbeitung der Erfahrungen bei den Bauworkshops stehen nun. Der Aufwand lässt sich dadurch bei der Wiederholung mindern. Die Übertragbarkeit in Bonn oder in anderen Kommunen ist möglich, aber – so meinen wir – auch etwas Glückssache. Bei uns war der stimmige Mix aus Menschen, Know-How und Ressourcen ausschlaggebend. Sicherer sind Varianten wie der Nachbau eines Rads oder einer kleineren Anzahl an Rädern oder auch der Kauf von Lastenrädern. Für die Mutigen sind wir gerne bereit, alle Ideen und Erfahrungen zu teilen, damit auch in vielen anderen Städten Velowerft-Räder rollen und transportieren.

Verwendungsnachweis Velowerft

Eine ausführliche Projektdarstellung enthält der Abschlussbericht. Die Endversion ist zusammen mit dem zahlenmäßigen Nachweis (Verwendungsnachweis) im März 2020 für den Projektträger erstellt worden.

1.3Bonn blüht und summt

Bonn blüht und summt motiviert und unterstützt Bonner Bürger*innen, selbst Blühflächen anzulegen. Dafür wird Saatgut verteilt, Informationsveranstaltungen durchgeführt und in begrenztem Umfang auch Schulen unterstützt, selbst Blühflächen anzulegen. Im Jahr 2019 wurde Saatgut an gut 1000 Menschen verteilt und damit an mehr als doppelt so viele Menschen wie im Vorjahr. Bonn blüht und summt zeichnet sich durch die Nutzung von besonderem, gebietseigenen Saatgut aus sowie durch die Beratungs- und Bildungsarbeit an den Ständen und auf Veranstaltungen, durch unsere Website und umfangreiches Informationsmaterial.

Highlights Bonn blüht und summt

- **13.04.2019Preisverleihung durch die UN-Dekade Biologische Vielfalt** auf dem Frühlingsmarkt, gemeinsam mit sieben Kooperationspartner*innen, dem Amt für Stadtgrün, Bürgermeister Reinhard Limbach und einer Laudation von Prof. Prof. Karl-Heinz Erdmann vom Bundesamt für Naturschutz BfN. Die UN-Dekade setzt sich unter dem Dach der Vereinten Nationen weltweit für Biodiversität und Artenvielfalt ein.
- Die Veröffentlichung der liebevoll illustrierten **Bildergeschichte „Mein Blühbeet in 7 Schritten“,** gefördert von der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Bonn https://bonnimwandel.de/mein-blueh-beet-in-7-schritten-eine-kunterbunte-bildergeschichte/
- Die Genehmigung unseres **Antrags zur Durchführung eines Blühbotschafter-Trainings** durch das Bonner Spendenparlement. Die Förderung liegt bei 4300€ für die Durchführung eines vierteiligen Trainings für engagierte Bürger*innen, die das Projekt in ihrem Stadtteil bekannt machen möchten. Die Trainings wurden in enger Kooperation mit der Biostation Bonn/Rhein Erft konzipiert und durchgeführt.

Blühkarte

Wer eine Blühwiese anlegt, kann diese über das Internet sichtbar machen. Dazu hat „Bonn blüht und summt“ eine Blühkarteangelegt.
Immer mehr Blühpat*innen tragen sich ein. (Stand: über 70)

Verteiltermine 2019

Blühbotschafter*innen und ihre Kooperationspartner*innen verteilten Saatgut und berieten bei folgenden Veranstaltungen

- 10.03.19 von 14-18 Uhr Saatguttauschbörse Alte VHS
- 17.03.19 von 11-19 Uhr Grüner Markt in der Fabrik 45
- 30.3.19 von 12-16 Uhr Leb so, Breite Straße 65
- 01.04.19 von 10-11 Uhr Aussaat-Aktion mit Schüler*innen der Waldorfschule Tannenbusch
- 04.04.19 von 13:30-15 Uhr Anlage einer Blühfläche am Nicolaus Cusanus Gymnasium
- 07.04.19 von 12-15 Uhr Saatgutbörse im Nutzpflanzengarten
- 13.04.19 von 10-17 Uhr Frühlingsmarkt auf dem Münsterplatz
- 13.04.19 um 12 Uhr Verleihung des Preises der UN-Dekade für Biologische Vielfalt an Bonn blüht und summt
- 28.04.19 von 10-18 Uhr Frühlingsfest im Melbgarten
- 18.05.19 von 13-18 Uhr Saatgutverteilung auf dem Maikäferfest in Oberkassel durch unseren Kooperationspartner ZOK e. V. Zukunftswerkstatt Oberkassel
- 18.05. 19. von 12-19 Uhr, Pflanzentauschbörse mit Bonn blüht und summt beim Quartiermanagement Lannesdorf/Obermehlem
- 26.05.19 von 10-18 Uhr Tag der Artenvielfalt im Botanischen und im Nutzpflanzengarten.

Sä-Aktionen 2019

Bei drei Gelegenheiten unterstützte „Bonn blüht und summt“ das Anlegen von kleinen Blühflächen

- 23.03.19 von 16-18 Uhr Sä-Aktion im Gemeinschaftsgarten Oberkassel

- 01.04.19 von 10-11 Uhr Sä-Aktion mit Schüler*innen der Waldorfschule Tannenbusch
- 04.04.19 von 13:30-15 Uhr Anlage einer Blühfläche am Nicolaus Cusanus Gymnasium

Referentinnentätigkeit auf Veranstaltung

„Bonn blüht und summt“ wird inzwischen von vielen Seiten angefragt. Bei den Bonner SDG-Tagen 2019 traten wir gleich zweimal auf. Außerdem gab es folgende Veranstaltungen:

- **12.06.2019 Haus der Bildung „Klimaschutz macht AH“!**
- **19.06.2019 Haus der Bildung: Vom Beueler Becher bis Bonn blüht und summt.** Bürgerbeteiligung in der Stadt.
- **25.10.2019 Veranstaltung zu Biodiversität im Museum Koenig mit Initiativenmarkt**
- **02.11.2019 2. NRW-Naturschutztag des NABU**, Museum Koenig, 10-17 Uhr
- **14.11.2019 Bonn blüht und summt bei der Veranstaltung „Ernährungswende in Bonn“**, Haus der Bildung 19-21:30 Uhr

2. Öffentlichkeitsarbeit

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel macht Öffentlichkeits- und Informationsarbeit zu den in der Präambel genannten Themen.

2.1 Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Redaktionsteams von Bonn im Wandel e.V.

Stadtwandel-News von Bonn im Wandel

Die Stadtwandel-News von Bonn im Wandel haben sich als Newsletter der Bonner Initiativen etabliert, denn er enthält nicht nur Informationen über Termine und Aktivitäten von Bonn im Wandel, sondern vielfältige Hinweise, Neuigkeiten und ausgewählte Termine von Bonner Nachhaltigkeitsinitiativen. Er speist sich unter anderen aus dem Bonn im Wandel Terminkalender, den jede*r Bonner*in ohne Anmeldung und kostenfrei nutzen kann, vorausgesetzt es handelt sich um Termine für eine nachhaltige und faire Stadtentwicklung. Über 400 Veranstaltungen wurden im Jahr 2019 in unserem Kalender eingetragen.

Im Berichtszeitraum ab August 2018 bis März 2020 hat die Bonn im Wandel Redaktion insgesamt 16 Standwandel-News verschickt: Ab August 2018 *3 Stk, 2019 11 Stk. und 2 Stk. 2020 bis März)*
Die Zahl der Abonnent*innen steigt kontinuierlich und liegt derzeit bei über 3000 Personen über alle Newsletter.
Zusätzlich gibt es in unregelmäßigen Abständen

- Essbare Stadt Newsletter (Gesa) – unregelmäßig
- Newsletter Repair-Café/Offene Werkstatt (Ulrich) – regelmäßig
- Newsletter Velowerft (Ulrich) monatlich
- Bonn blüht und summt News (Ursula und Gesa) (unregelmäßig)

Weiterentwicklung der Website www.bonnimwandel.de

Die Website von Bonn im Wandel läuft derzeit auf Wordpress, die Administration wird derzeit noch ehrenamtlich von Andreas Rüther bewältigt.
Die Seite stößt allerdings an ihre Grenzen, vieles ist nicht mehr skalierbar. Daher befinden wir uns seit gut einem Jahr dabei, neben kleinen Anpassungen eine Bonner Wandelplattform zu planen, die den Bedürfnissen von Bonn im Wandel und vielen anderen Initiativen besser gerecht wird. Erste Aktivitäten in dieser Richtung waren:

- Einrichtung einer **Blühkarte** zum Selbereintragen von Blüh-Inseln
- Programmierung einer **Anmeldefunktion** für Teilnehmer*innen des Blühbotschafter-Trainings
- **Essbares Rheinlan**d: Erarbeitung eines Prototoypen für eine Bonner Wandelpalttform https://www.essbares-rheinland.de/de "Dies ist eine Prototyp Website für die Bonner Wandel Plattform 2.0. Unter Landwirtschaft zum Mitmachen findet ihr Ergebnisse aus dem Stadtfarm NRW Projekt. Aktuelle Infos zum Themenbereich Essbare Stadt findet ihr bis auf weiteres unter bonnimwandel.de. Mehr über die Pläne für die Wandel Plattform 2.0 findet ihr unter Über uns."
- **Bau einer neuen Startseite**

Konzeption und Planung einer Bonner Nachhaltigkeitsplattform in Kooperation mit Geeks4Change

- Erarbeitung eines **Projektplans** und eines Finanzplans
- Mehrere Vorgespräche mit der Verwaltung und dem Projektteam
- Erarbeitung einer **Vorlage für die Ausschüsse**
- Suche und Treffen mit einer möglichen **Projektleitung (Damian Paderta)**
- Planung einer **Machbarkeitsstudie** für die Bonner Wandelplattform

Vor allem aber ist es ein soziales Projekt, das viel Koordination und Kommunikation braucht.

Blogeinträge auf www.bonnimwandel.de

Die Blogeinträge auf der Website spiegeln die Vielfalt der Transition Projekte von Bonn im Wandel wieder, beschäftigen aber auch aktuelle Themen einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Sie gehören zum Herzstück unserer Kommunikationsarbeit und werden durch die Stadtwandel-News in die Postfächer unserer Abonnent*innen getragen. In dem vergangenen Berichtszeitraum von 19

Monaten wurden 46 Beiträge publiziert, also zwei bis drei pro Monat. Dazu zählen auch Beiträge von Gastautor*innen, beispielsweise des Ernährungsrates Bonn oder von der Schokofahrt.

18 Beiträge von Sept. bis Dez. 2018

- 06.09.18 Nach Tag X | Wegweiser: Hambacher Forst retten – Kohlewahnsinn stoppen – Rodung 2018/19 verhindern
- 07.09.18 Demo war gestern – der Wald braucht uns heute! Ein persönlicher Bericht
- 13.09.18 Familienfest und Sonntagsspaziergang im Hambacher Forst
- 19.09.18 Mein Gesicht für den Hambacher Wald – Mach mit!
- 02.10.18 Klima und Essen – warum weniger Fleisch essen gut ist aber nicht ausreicht
- 09.10.18 Livebericht von der Schokofahrt
- 29.10.18 Warum ziviler Ungehorsam notwendig ist und was ich gelernt habe – Ein persönlicher Bericht von Ende Gelände 2018
- 06.11.18 Bonn im Wandel-Lastenräder aus der Velowerft auf der Critical Mass
- 06.11.18 „Bonn für Alle!“ – Unser Demobeitrag zum Nachlesen
- 10.11.18 Unser Velowerft-Rad heißt Frau Schneider12.11. Stadtwandelnews November, Velowerft, Bonn im Wandel wird 7, Hambacher Wald
- 23.11.18 Bonner Velowerft: Abschluss der Bauphase!
- 24.11.18 Bonner Velowerft: Toller Besuch aus Hannover!
- 25.11.18 Bonner Velowerft: Offizielle Begrüßung von Frau Schneider
- 05.12.18 Bonner Velowerft: Lokalzeit aus Bonn berichtet
- 09.12.18 Nachhaltige Weihnachtsbäume: geliefert von Bolle- und Velowerft-Lastenrädern – für einen guten Zweck
- 19.12.18 Von Bonnie immer noch keine Spur …
- 24.12.18 Bolle Weihnachtsgeschichten
- 30.12.18 Weihnachtsgeschenk für „Bonn blüht und summt“

35 Blogbeiträge im Jahr 2019

- 03.01.19 7 Jahre Bonn im Wandel – die positive Vision für Bonn – ganz praktisch
- 09.01.19 Stadtwandelnews Jan19: Bonn blüht + Der nächste Großeinsatz im Hambi + Kreativ sein + Weitermachen
- 24.01.19 Großes Interesse am Infoabend von „Bonn blüht und summt"
- 01.03.19 True Cost: Warum Billig-Lebensmittel zu teuer sind
- 02.03.19 Ostern 2019: Schokofahrt #5 – mit starker Bonner Beteiligung
- 21.03.19 Was ist eigentlich Transition? – Antworten aus der ganzen Welt im Transitionleitfaden
- 27.03.19 Die 2. Bonner Biomesse – festlicher Rahmen für den Auftakt der Biostadt Bonn
- 04.04.19 Speedtalk1: Wie geht Transition – oder was passiert nach der Klimademo?
- 15.04.19 Die Velowerft bei der ADFC-Radreisemesse
- 20.04.19 UN-Preis für Bonn blüht und summt – Die Laudatio von Prof. Erdmann BfN
- 21.04.19 Ein Fest für Schokolade und Fahrräder – Schokofahrt 2019
- 22.04.19 Osterüberraschung: Bonns grüne Seele entdeckt

- 03.05.19 Mehr als nur Schokolade und Fahrradfahren: Die Schokofahrt lebt von den Begegnungen
- 18.05.19 Geschichten, Infos + Termine vom Bonn im Wandel „Familientreffen“
- 29.05.19 Klimanotstand wird vom Bürgerausschuss unterstützt – wie glaubwürdig das ist wird sich zeigen
- 08.07.19 Emissionsfreie Karawane: Ein Umzug in Bonn mit Fahrrädern
- 27.07.19 Wegwerfklamotten von Primark und Co in der UN-Stadt Bonn – das geht besser!
- 08.08.19 Besser leben ohne Primark: Talks, Kleidertauschparty, Aktionen + über 20 Unterstützerorganisationen
- 14.08.19 Redebeitrag: Besser leben ohne Primark und Co – dafür brauchen wir Euch alle
- 05.09.19 Die Bonner Velowerft feierte Filmpremiere und Abschluss – die acht Lastenräder rollen weiter durch Bonn!
- 18.09.19 Bonn blüht und summt – der Abschluss der Saison – fast
- 18.09.19 Bonner fürs Klima: Vom Beethovenorchester bis zum OB- Aufruf+ Termine #Week4climate
- 19.09.19 / 28.09.19 Münsterplatz: Erstes Bonner Agrikultur-Festival 2019
- 23.9.19 10 Euro pro Tonne CO2 oder wie Deutschland sich selbst betrügt – ein Kommentar
- 25.09.19 Dorle Gothe im Interview: Regionalwert AG spendet für „Bonn blüht und summt“
- 02.10.19 3. Schokofahrt Bonn startet am 2. Oktober 2019
- 02.10.19 „Schnelles Holz“ aus Köln: Interview mit Velowerft-Lastenradbauer Wilfried Nißing
- 10.10.19 Der Nachbarschaftstraum vom Lastenrad: Interview mit Raphael und Ulrike von der Nachbarschaft Sachsenstraße/Alemannenweg
- 17.10.19 Interview mit Sven Schulz, Lastenraddesigner der Velowerft
- 23.10.19 „Ehrenamtliches Engagement ist nicht zu unterschätzen“: Interview mit Paul Hennig von Abenteuer Lernen e.V.
- 25.11.19 Erst in den Hörsaal dann zur DEMO – Vorlesungen für alle bei der Public Climate School 25.-29.11.
- 30.11.19 NeustartBonn – #NeustartKlima – Redebeitrag zur Klimademo am 29.11.
- 10.12.19 Radentscheid Bonn geht an den Start!
- 10.12.19 „Bonn blüht und summt“ startet Training für Blühbotschafter*innen
- 12.12.19 Stadtwandelnews Dez: Klima-faire Stadt + Ökofaire Weihnachtsbäume + Demos

3 Blogbeiträge im Jahr 2020

- 24.01.2020 Mein Blüh-Beet in 7 Schritten – Eine kunterbunte Bildergeschichte
- 10.02.2020 Bonn4Future – in 15 Jahren klimaneutral
- 26.03.2020 Corona: Spüren was wichtig ist – für uns und unsere Stadt

2.2 Öffentlichkeitsarbeit im Repair-Café

- **22.12.2018 Besuch von Jennifer Kosch und Martha Peters**
  Die beiden Technikjournalismus-Studierenden der Hochschule Bonn/Rhein Sieg in Sankt Augustin haben das Repair-Café mit der Kamera begleitet. Für ihr Abschlussprojekt haben sie eine Filmreportage über Bonner Repair-Cafés erstellt. Neben unserem besuchten sie auch das Repair-Café im Pennefeld und Ermekeil. https://youtu.be/eMaleIpITk4
- 3**0.5.2019 Aktuelle Flyer**https://bonnimwandel.de/offene-werkstatt-repair-cafe/
- **15.7.2019 Sendung von Chris Molner über das Repair Café im Haus Müllestumpe bei Radio LoCom**https://drive.google.com/file/d/1od0TrXdU9m0_WcEoVhKsozaK7_rRJRuh/view?ts=5d381aad
- **Okt 2019 Bau der Jurte wird bei Lokalzeit Bonn gesendet**
- **05.3.2020 Kurzes Interview mit Ulrich Buchholz bei Lokalzeit Bonn über das Repair Café**

2.3 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der Velowerft

2018/2019 Begleitende Öffentlichkeitsarbeit:

In der projektinternen Öffentlichkeitsarbeit 2018 war es wichtig, die teilnehmenden Nachbarschaften und Initiativen zu motivieren, innerhalb ihrer Kreise zu mobilisieren, feste Bauteams zu bilden, an den Gestaltungs- und Bauworkshops teilzunehmen und – zum Ende der Bauphase - Werbung für die Nutzung der Räder zu machen. Wesentliche Medien waren dabei Mails, Pads und die direkte Kommunikation bei den Workshops.

In der nach außen gerichteten Öffentlichkeitsarbeit wurden Projektposter (aus 2017) und Projekt-Flyer (zwei Auflagen 2018) eingesetzt. In den Blogs bei Bonn im Wandel, bei Facebook, bei velowerft.de und im Bonn im Wandel-Newsletter wurde über die Fortschritte, die erreichten Meilensteine sowie den Start der Nutzungsphase berichtet. Auch die Teilnahme an Events (s. Abschnitt Vernetzung) verstehen wir als überzeugenden Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit (die Menschen und Räder erlebbar machen). Velowerft-Film: Ein Filmteam wurde 2018 beauftragt, über die Bauworkshops und den Start der Nutzungsphase einen Velowerft-Film zu drehen.
https://www.youtube.com/watch?v=NFUECxHX4gs

Weitere Aktivitäten

- Kampagnen ab August 2019
- Interview
- Social Media "Offensive"
- Bemühungen der Nachbarschaften
  Zweites Velowerftposter im April 2019
- Regelmäßige Kommunikation über Homepage, Newsletter, soziale Medien, Informationen an regionale und überregionale Partner

Darstellung in anderen Medien

- Radiobeitrag von Stephan Kern für WDR4 über die Velowerft beim Bauen. „Beste Nachbarn bauen Lastenfahrrad“, gesendet am 12.9.18.

- Am 4.12.18 war Raphael Holland zum Live-Interview ins Studio Lolalzeit Bonn eingeladen und Velowerft-Film und Interview wurden gesendet.
- „Velowerft Bonn: Lastenräder aus Holz". Artikel von Valeska Zepp im VCD-Magazin fairkehr 2/2019. https://www.fairkehr-magazin.de/archiv/2019/fk-02-2019/service/lastenrad-selbst-bauen/

2.4 Informations und Öffentlichkeitsarbeit von Bonn blüht und summt

Die Medien haben auf unser Projekt sehr interessiert reagiert.

Veröffentlichungen

- **Februar 2019 Einladung zur Auftaktveranstaltung u.a. im General-Anzeiger und im WDR Hörfunk**
- **04.04.19 Bericht in der WDR Lokalzeit und auf wdr.de** über die Aussaataktion am Nikolaus-Cusanus-Gymnasium
- **15.04.19 Bericht in der Bonner Rundschau** über die Verleihung des Preises der UN Dekade Biologische Vielfalt
- **27.05.19Bericht im Bonner General-Anzeiger** von der Verteilaktion beim Tag der Artenvielfalt im Botanischen Garten
- Mehrere Berichte im Newsletter sowie im Blog von bonnimwandel.de
- Mehrere Homepages verweisen ausführlich auf uns, darunter www.freikost.de, www.regionalwert-rheinland.de, www.slowfood.de

2.4 Social Media

Unser Präsenz wurde durch die Beauftragung einer freiberuflichen Social Media Expert*in deutlich verbessert; wir haben jetzt auf Facebook 3000 Likes.

3. Plattformen und insbesondere reale Orte und Gelegenheiten des Zusammentreffens

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel schafft, gestaltet, und moderiert Online-Plattformen und insbesondere reale Orte und Gelegenheiten des Zusammentreffens, Austauschs und anderer gemeinschaftlicher Aktivitäten.

3.1 Aktionstag und Kampagne anlässlich der Eröffnung von Primark vor den Hauptbahnhof 13.08.2019

Besser leben ohne Primark: Talks, Kleidertauschparty, Aktionen + über 20 Unterstützerorganisationen, https://bonnimwandel.de/besser-leben-ohne-primark-kreative-aktionen-und-kleidertauschparty-zur-eroeffnung/

Die Initiator*innen von „Besser leben ohne Primark“

- FEMNET mit Sitz in Bonn setzt sich gegen Ausbeutung von Frauen in der Bekleidungsindustrie des globalen Südens ein und fordert Unternehmen auf, die Menschenrechte bei der Produktion sicherzustellen.
- Bonn im Wandel e. V. ist die Transition Initiative von Bonn. Wir sind das Ideen- und Projektlabor für eine enkeltaugliche Stadt

Die Unterstützer*innen, Stand 09.08.19

Bonner Netzwerk für Entwicklung; Bonnopoly Chor, BUND Jugend NRW, Ortsgruppe Bonn; Demokratie in Bewegung NRW; Die Linke Bonn; Evangelische Studierenden Gemeinde ESG Bonn; Extinction Rebellion Bonn; Foodsharing Bonn; Frauennetzwerk für Frieden e. V., Germanwatch e.

V. ; Grüne Jugend Bonn; Internationales FrauenzentrumBonn e. V. ifz; Jusos Bonn; Katholikenrat Bonn; Katholische Frauengemeinschaft des Stadtdekanats Bonn; Klimawache-Bonn; ÖkoAsta der Universität Bonn; Rhizom e. V. Bonn; Steuerungsgruppe Fair Trade Town Bonn; terre des hommes, Gruppe Bonn; Weltladen Bonn e. V.; ZERO Waste Bonn; die Ehrenamtlichen von ZESABO und weitere.

Presseschau zu Besser leben Ohne Primark

- **Bonner Rundschau** berichtet ausgewogen https://www.rundschau-online.de/region/bonn/bonner-maximiliancenter-eroeffnung-des-primark-von-protesten-begleitet-33006660
- **Der Express** kritischer als der GA https://www.express.de/bonn/bonner-primark-eroeffnung-hunderte-kaufwuetige-treffen-auf-mehr-als-100-demonstranten-33003878
- Berichterstattung der **Deutschen Welle**https://www.dw.com/en/german-citys-first-primark-opens-to-protests/a-50011055
- Bericherstattung des **WDR**https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/primark-bonn-proteste-100.html;https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-bonn/video-lokalzeit-aus-bonn---238.html
- Ein Foto des Primark Protest war das Titelfoto des **Generalanzeiger** am Dienstag http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Primark-Er%C3%B6ffnung-in-Bonn-von-Protest-begleitet-article4164601.html
- Der Film vom GA https://www.facebook.com/watch/?v=438580763407986
- **RP Online**: Bonner Politikerinnen schlagen Einladung zur Primark-Eröffnung aus https://rp-online.de/nrw/panorama/bonn-katja-doerner-und-carolin-kruse-ueben-kritik-an-primark-im-maximiliancenter_aid-45038427
- Ein schlechtes Video von **Radio Bonn Rhein Sieg** mit 10 Sekunden gröhlenden Demonstranten: https://www.facebook.com/radiobonn/
- Hier die Meldung des **Einzelhandelsverbandes Bonn**, der offensichtlich noch nicht verstanden hat, dass wir uns für inhabergeführten Einzelhandel einsetzen https://www.bonndirekt.com/artikelansicht.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=4399&cHash=8294c629cfbf6ea8b35465e09692cfb9

3.2 Mitorganisation der Wohnprojekte-Börse 30.11.2019

Am 30.11.2019 fand die Wohnprojekte-Börse 2019 statt, an deren Vorbereitung und Durchführung Michael Schneider stellvertretend für Bonn im Wandel mitgewirkt hat. Die Veranstaltung war restlos ausgebucht. Bei den Präsentationen der verschiedenen Projekte waren 115 Personen anwesend. Der Generalanzeiger hat über die Veranstaltung berichtet.

3.3 Bürgerantrag „Bonn4Future - Wir fürs Klima“

Bonn im Wandel e. V. und Klimawache Bonn haben den Bürgerantrag „Bonn4Future - Wir fürs Klima“ am 04.02.19 eingereicht. Es geht um die Realisierung eines breit angelegten, langfristigen und stufenweisen Prozess der Mitwirkung der Bonner Bürger*innen an den Strategien, Aktionen und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität in Bonn. Dieser Prozess wird von den beantragenden Initiativen federführend konzipiert und von vielen weiteren Initiativen und Organisationen unterstützt (bonnimwandel.de/b4f). Er soll in Kooperation mit der Bonner Stadtverwaltung organisiert, durchgeführt und evaluiert werden.

Begründung

Der Rat der Stadt Bonn hat den Klimanotstand beschlossen. Und er hat sich dazu bekannt, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral wird. Alle bisherigen Maßnahmenpläne zeigen: Der Rat und die Stadtverwaltung alleine werden dies nicht schaffen. Es braucht einen stadtweiten Prozess. Bisher ist aber eine breite Mitwirkung der Zivilgesellschaft und anderer gesellschaftlicher Akteure nicht absehbar. Das ist untragbar, denn der Wandel zu einer klimaneutralen Stadt braucht ein positive Vision und aller gesellschaftlichen Kräfte.

Nach acht Jahren Arbeit als Transition Town Initiative Bonn im Wandel und vielen positiven Beispiel deutschlandweit und weltweit sind wir überzeugt: Bürgerinnen und Bürger möchten mitarbeiten an der Zukunft ihrer Stadt und sie mitgestalten. Bislang fehlen aber gute Prozesse und die Kapazitäten dafür.

Zum Inhalt

Bonn im Wandel und die Klimawache Bonn fordern daher in einem gemeinsamen Bürgerantrag vom Rat der Stadt Bonn einen stadtweiten Mitwirkungsprozess für eine klimaneutrale Stadt. Der Prozess sollte umfassen:

- Klima Visions- und Aktionstage für interessierte und engagierte Bürger*innen als Impulsgeber für den Prozess
- Pro Jahr zwei große Klimaforen, auf denen repräsentativ ausgewählte Bürger*innen, Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Verwaltung sich über wirksame Maßnahmen zur Klimaneutralität austauschen
- Mitwirkung auf Ebene der Stadtteile basierend auf einem Quartiersansatz über mehrere Jahre
- Eine Online Plattform, die es Bürger*innen ermöglicht sich über Handlungsansätze und gute Beispiele zum Klimaschutz zu informieren und dazu anregt, selbst aktiv zu werden
- Die professionelle Steuerung, Moderation, Evaluierung und Monitoring des Prozesses erfolgt in Kooperation mit der Stadt und unter Federführung der Initiativen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir den Klimawandel nur wirksam bewältigen können, wenn dieser Prozess möglichst schnell und professionell umgesetzt wird.

Dafür wurden im Vorfeld Gespräche und Workshops mit folgenden Gruppierungen und Parteien geführt

- SPD, CDU, Grüne, FDP
- Klimanetz Bonn
- Ökozentrum und befreundete Gruppen
- Scientists4Future

Der Antrag wird mittlerweile von über 40 Organisationen unterstützt.

- Zukunftsfähiges Bonn e. V.,
- Wissenschaftsladen Bonn e. V.
- Referat für Ökologie AStA Universität Bonn
- ONE WORLD PROJECT e. V.
- Scientist for Future Köln/Bonn
- Nils Zierath . Kommunikation auf Augenhöhe
- Imperative Art GmbH
- Bonnections Initiative
- Germanwatch e. V.
- ZOE. Institut für zukunftsfähige Ökonomien
- Bürgerstiftung Bonn

- Psychologists for Future Bonn
- Arbeitskreis Bonn der Gemeinwohlökonomie-Regionalgruppe Köln-Bonn
- Service Civil International (SCI) - Deutscher Zweig e. V.
- Slow Food Bonn
- Facilitators for Future
- kommunare GbR
- Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
- Centre for Social Entrepreneurship Bonn (CESEB)
- SoLaWi Bonn/Rhein-Sieg e.V.
- Extinction Rebellion Bonn
- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Kreisgruppe Bonn
- Bonner Netzwerk für Entwicklung – Verantwortung, Gerechtigkeit, Zukunft
- Bürger.Bad.Godesberg e. V.
- ADFC Bonn / Rhein-Sieg
- Radentscheid Bonn
- Ausbildung statt Abschiebung e. V.
- Zero Waste Bonn
- Verkehrsforum Bonner Bürgerinitiativen
- Kulturbar Beuel
- Climate Reality Project
- kippdata informationstechnologie GmbH
- Textwiese
- Bürgerinitiative für die Erhaltung des Messdorfer Feldes
- Ökozentrum Bonn e. V.
- Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg/Ahr
- GreenDrinks Bonn
- Parents for Future Bonn
- Attac Lokalgruppe Bonn
- Abenteuer Lernen e.v.
- BürgerEnergie Rhein-Sieg eG

4. Zusammenarbeit und Informationsaustausch und Vernetzung

Aus unsere Satzung: Bonn im Wandel fördert die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen, Vernetzung von BürgerInnen, Initiativen und Organisationen.

4.1 Auf Ebene der Stadtverwaltung

- Mitarbeit im Klimabeirat, hier: Mitarbeit an einer neuen Geschäftsordnung Aufbau einer AG Ziele, die konkrete Vorschläge in den Klimabeirat einbringt
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgün im Rahmen des Labellingverfahrens „Stadtgrün naturnah“. Bonn blüht und summt war ein wichtiger Teil davon.

4.2 Mitwirkung an Veranstaltungen von Partner-Organisationen

- 03.02.2019 Unterstützung der DEMO Kohleausstieg bleibt Handarbeit mit Redebeitrag (Christiane)
- Unterstützung der Demos Klimaschutzdemos von FFF unter anderem Transpi-Malen und Redebeitrag am 20.09 und am 13.11.2019 (Gesa)

4.3 Lokale Vernetzung

- Mitglied beim Bonner Netzwerk für Entwicklung
- Mitarbeit im Bonner Klimanetz, einer Initiative Bonner Klimagruppen

5. Ideelle Unterstützung und Förderung von Gemeingütern (Allmende), Nachbarschaftshilfe und sozialen Strukturen oder von Projekten, Projektentwicklung für Initiativen und Unterstützung von Ehrenamt

Aus unserer Satzung: Bonn im Wandel unterstützt und fördert Gemeingüter (Allmende), Nachbarschaftshilfe und soziale Strukturen oder von Projekten wie z.B. „Essbare Stadt“.

5.1 Unterstützung anderer Initiativen

- **Kampagne „Mein Gesicht für den Hambi“** - Unterstützung des friedlichen Widerstandes im Hambacher Forst: Anfang September 2019 erreichte das Ringen um den Erhalt des Hambacher Forst den Höhepunkt. Bonn im Wandel begleitet den Prozess der fortwährenden Abholzung schon seit 2015 mit Spaziergängen und Berichten. Auf dem Höhepunkt der Kampagne war es uns wichtig zu zeigen, wie viele Menschen sich friedlich und kreativ für den Hambacher Forst einsetzen. Wir starteten die Kampagne „Mein Gesicht für den Hambi“. Wir luden Menschen in den Straßen auf Demonstrationen ein ihre Gesicht mit einem Schild in der Hand #Hambibleibt zu zeigen. Die Fotos wurden auf unserer Website veröffentlicht und ausgedruckt an Bäumen im Hambacher Forst befestigt https://bonnimwandel.de/mein-gesicht-fuer-den-hambacher-wald-mach-mit-und-zeig-deine-unterstuetzung/ (Gesa, Dani, Andi, Raphael)
- Unterstützung des AK Mobilität im Mackeviertel mit 2 Workshops zur Zielfindung und Projektplanung (Gesa)

- Unterstützung der Initiative für einen Ernährungsrat:Erarbeitung eines Visionsdokumentes, Einrichtung einer Unterseite mit der URL www.ernaehrungsrat-bonn.de (Gesa, Andi)
- Unterstützung des Gründungsprozesses der Klimawache Bonn: Beratung bei Flyer und E-Mailanschreiben, Vermittlung von Kontakten, Verlinkung und Bewerbung (Gesa, Andi)
- Unterstützung von mit Parents4 Future bei ihrem ersten bundesweiten DEMO-Flyer (Gesa)

5.2 Bolle-Bonn

Bolle Bonn ist als Gemeinschaftsprojekt von Bonn im Wandel, der SoLaWi und dem Commonsinstitut entstanden. Ziel ist der kostenlose Verleih von Lastenrädern und Anhängern fürs Rad (bolle-bonn.de). Inzwischen ist Bolle Bonn ein Netzwerk, das sich für nachhaltige Mobilität in Bonn einsetzt. Es wird finanziell durch Spenden an Bonn im Wandel e.V. sowie personell und organisatorisch vom Bolle-Team getragen.

Bolle in den Jahren 2018 – 2020 - Tagesgeschäft und die Highlights

Das Tagesgeschäft: Ausleihen der Lastenanhänger und der Lastenräder für alle möglichen Zwecke oder Aktionen, Beteiligung an Events, Wartungsarbeiten und Stationssuche. Nach dem Diebstahl des dritten, privat angeschafften Lastenrads "Bonnie", wurde die Bolle-Flotte seit September 2018 bis heute von 2 auf auf 6 Gefährte erweitert.
Neben den beiden Lastenanhängern **Bolle und Boll·E** sind das:

- ***BOBie, das Riesendreirad****. Das alte Lastenrad vom Bioladen Momo, welches uns von Momo geschenkt wurde und von Matthias Lenz mit finanziellen Mitteln des SAIN-Projekts umgebaut und fit gemacht wurde.*
- **Bolle XXL**, aus der Bonner Velowerft. Flottes und großformatiges Dreirad aus Robinienholz. Kann seit Februar 2019 bei Matthias Mäueler im Fahrradladen in der Südstadt ausgeliehen werden.
- **Greta**, ein schickes grünes, kompaktes und einfach zu fahrendes Lastenrad, welches von einer Privatperson gekauft und von Moos Fahrradmanufaktur seit Mai 2019 verliehen wird.
- **Das kleine Dreirad,** ebenfalls aus der Bonner Velowerft. Flottes und nicht ganz so großformatiges Dreirad aus Robinienholz. Kann seit Dezember 2019 beim Outdoorladen "Unterwegs" in der Innenstadt ausgeliehen werden.

In den letzten 1,5 Jahren war das Bolle- und das Velowerftprojekt bei folgenden Events vertreten:

L**lokale Events:**

12.12.18 Teilnahme am 1. Ja-Markt der Möglichkeiten in der ESG Bonn
19.01.19 Teilnahme am Klimafest bei Abenteuer Lernen e.V.
18.05.19 SoLaWi-Hof, das Bolle-Projekt und Velowerft sind Station bei der Klimaschutzradtour von Stadt Bonn und ADFC
25.05.19Teilnahme am Radaktionstag der Stadt Bonn auf dem Münsterplatz
01.06.19 Teilnahme am Museumsmeilenfest beim Museum Alexander König
29.06.19 Teilnahme am „Markt der Möglichkeiten“ vom Bonner Lokale Agenda Kreis im Kult 41
13.08.19 Velowerft Räder helfen mit beim Transport von Kleidern für die Kleidertauschbörse bei der Aktion „Besser leben ohne Primark“ (zur Primark-Eröffnung in Bonn)
28.09.19 Teilnahme am Agrikulturfestival in Bonn
11.12.19 Teilnahme am 2. Ja-Markt der Möglichkeiten bei der ESG in Bonn

Events mit überregionalem Bezug:

25.-27.05.18 Teilnahme am Forum Freie Lastenräder in Leipzig
22.-24.02.19 Teilnahme am Forum Freie Lastenräder in Augsburg
17.03.19 Teilnahme an der ADFC-Radreisemesse in Bonn-Bad Godesberg

Highlight 1: Die Weihnachtsbaumaktion mit dem NaLa e.V. 2018 und 2019 Jeweils an drei Tagen (Freitag bis Sonntag) kurz vor Weihnachten transportierten das Bolle-Team und die Schokofahrer auf ihren Lastenrädern Tannenbäume aus Poppelsdorf in die verschiedenen Bonner Stadtteile. Die Bäume stammen aus der Eifel und werden von Studierenden selbst geschlagen, um einheimischen Pflanzen und Tieren wieder mehr Raum zur Ausbreitung zu geben. Neben Spenden für die Bäume gab es jeweils 500 € vom NaLa e.V. .

Highlight 2: Schokofahrten #4 bis #6 Im Oktober 2018, März und Oktober 2019 partizipierten starke Bonner Gruppen bei der Schokofahrt. Die Anzahl der Bonner Fahrer*Innen steigerte sich von 8 auf 17. Die bestellte und geradelte Schokoade von 128 kg auf 250 kg. Insgesamt nahmen an der letzten Schokofahrt ca. 250 Menschen aus mehr als 35 deutschen Städten teil, um knapp 2,5 t Schokoade zu transportieren. Die idee hinter der Schokofahrt: Die Kakaobohnen kommen ausschließlich mit Windkraft mit dem Segelfrachter Tres Hombres über den Atlantik bis nach Amsterdam. Dort wird er in der Manufaktur "the chocolatemakers" zu feinster Schokolade verarbeitet. Um diese gute Bilanz auch auf dem weiteren Transportweg aufrecht zu erhalten, wird die Fracht ausschließlich mit (Lasten-)rädern per Muskelkraft transportiert.

Highlight 3: Weinfahrten #1 bis #7 Alle paar Monate radeln - meist zwischen 10 und 15 Menschen - von Bonn nach Ahrweiler zum Biowinzer Christoph Bäcker. Dort wird Biowein abgeholt, der anschließend vom Weltladen in der Maxstraße weiter verkauft wird. Dreimal wurde inzwischen auch Apfelsaft von der Biostation in Dransdorf zum Weltladen geradelt.

Highlight 4: Velowerft (siehe Kapitel Velowerft)

Highlight 5: Kooperationen

- mit dem **WILA-Bonn** (Über das SAIN-Projekt (städtische Agrikultur)). Das Bolle-Projekt deckt durch die Fahrten von Schokolade, Wein und Apfelsaft und durch Lebensmittel- und Gartentransporte bei den Ausleihen den Themenbereich Transport im SAIN-Projekt ab.
- mit der **Bonner Brotfabrik**. Diese ist häufiger Bolle-Verleihstation und leiht ihr Lastenrad für Wein- und Schokofahrten aus.
- mit dem **Weltladen** in der Maxstraße (der Weltladen fungiert als Koordinationsstelle für die Schokofahrtschokolade und hat gerne den Wein aus dem Ahrtal in sein Sortiment aufgenommen.
- **ZeSaBo** - Zentrales Sachlager Bonn. Ist seit einigen Monaten begeisterte Bolle-Verleihstation.
- **Quartiersbüro** Mackeviertel. Häufig Bolle-Verleihstation. Organisiert das Losfahrevent der Schokofahrt mit Kaffee und Carepaketen. Außerdem konnte mit Geldern des Quartiersfonds eine Fahrradreparaturworkshopreihe durchgeführt werden.
- Evangelischer **Kirchenpavillon** Bonn. Ist neue Verkaufsstelle für Schoko von der Schokofahrt geworden und hat im Oktober 2019 den Empfang der Schokofahrt organisiert.
- Blutspendedienst der Uni Bonn. Unterstützte das Projekt finanziell beim Anfertigen der neuen Bolle-Plane und des Aufbaus darunter. Auf der Bolle-Plane prankt jetzt "Cory" - also ihr Logo.

Highlight 6: Lastenradumzug am 07.07.2019 helfen das Bolle-Team und die Velowerft-Räder mit beim emissionsfreien Umzug von Maurice. Die Bilder der Lastenrad-Karawane gehen um die ganze Welt.

***Highlight 7*:** Valeska Zepp, freie Journalistin und Redakteurin aus Bonn, hatte sich BOBie ausgeliehen. Hier ihr Erlebnisbericht, veröffentlicht am 18.2.2020 bei t-online: https://www.t-online.de/nachrichten/id_87355942/bonn-testbericht-auf-dem-lastenfahrrad-durch-die-stadt.html

6. Forschungsförderung

Aus unserer Satzung

Bonn im Wandel fördert außerdem Wissenschaft und Forschung durch das Durchführen von Forschungsarbeiten und Evaluationen, insbesondere zu Themen wie dem sozial-ökologischem Gesellschaftswandel. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit in Form von Informations-und Arbeitsmaterialien und anderen Publikationen und Medien zur Verfügung gestellt

6.1. Eigene Forschung

- Vorbereitung einer Publikation über die bundesweiten SoLaWi-Abbrecherbefragung
- Durchführung der SoLaWi Mitgliederbefragung (Gesa, Alice, Alex)
- Mitarbeit bei den Scientists4Future

6.2 Arbeit im Hochschulkontext

- 28.11.2019 "Vortrag im Rahmen der Public Climate School: "Food4Future - Wir gelingt Ernährungstransformation ? (Gesa)
- Mitarbeit bei den Scientists4Future mit Stellungnahmen und Teilnahme an Treffen, Beratung anderer Scientists zum Aufbau von Klimaschutzbeiräten (Gesa)
- Unterstützung von Bachelor- und Masterarbeiten je nach Kapazitäten. Am 22.12.2018 haben zwei Student*innen der Geografie, Universität Bonn Umfrage und Interview im Repaircafé durchgeführt (Alternatives Wirtschaften - tauschlogikfreie Konzepte).

7. Sonstige Vereinsaktivitäten

Innere Arbeit und Selbst-Organisation

- Im Mai 2018 nahmen Daniela Baum und Gesa Maschkowski für Bonn im Wandel an Fortbildungen des ULEX Networks in Nordspanien teil. Diese Fortbildungen waren durch Erasmus gefördert und durch Silvia Hable für das Transition Netzwerk beantragt.
- 09.03.2019 – Durchführung eines Visions- und Strategietages für die Jahresplanung 2019
- Aufbau eine Nextcloud-Lösung für die gemeinsame Dokumentenlösung (Andi)

Anträge

- Stadt Bonn: Antrag zur Durchführung der Reihe "SDGs zum Reinbeißen" (beantragt 3000.00, gefördert 2000.00)
- Stadt Bonn: Antrag zur Finanzierung der Bildergeschichte "Mein Blühbeet in 7 Schritten" (ca 2500 gefördert)
- Bonner Spendenparlament 4300 Euro für Blühbotschafter-Training (gefördert)
- BMU für Zukunft OK abgelehnt
- In Arbeit: Antrag zur Organisationsentwicklung von Bonn im Wandel
- Ausblick: Möglich eine Bewerbung um den BfN-Nachhaltigkeitspreis zusammen mit der Stadt Bonn, Amt für Stadtgrün für das Blühbotschafter-Training

Vorläufiges Ende dieses Berichtes

Impressum
Text: Gesa Maschkowski, Lukas Falkner, Raphael Holland, Ulrich Buchholz, Lukas Falkner
Redaktion: Lukas Falkner und Verena
Illustration: Gesa Maschkowski
Fotos: Gesa Maschkowski, Felix Schelhasse
Bonn im März 2020

Bonn im Wandel e.V.
ist gemeinnützig und freut sich über Spenden:
IBAN: DE79 4306 0967 4132 6875 00
BIC: GENODEM1GLS
www.bonnimwandel.de
info@bonnimwandel.de